N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 25.05.2023 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

Anwesende:

1. Bürgermeister
Herr 1. Bürgermeister Rainer Kroth

2. Bürgermeister
Herr Forstdirektor a. D. Walter Adamek

3. Bürgermeister
Herr Christian Johne

Mitglieder Stadtrat
Herr Matthias Blum
Frau Daniela Götz
Herr Jens Greulich
Frau Monika Kirchner-Kraft
Frau Regina Markert
Herr Hartmuth Piplat
Herr Sven Schork ab 20.03 Uhr
Herr Jürgen Weiskopf
Frau Petra Werthmann
Herr Joachim Zöller

Schriftführerin
Frau Regina Wolz

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Bgm. Kroth eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden wie folgt erhoben:

Stadtrat Weiskopf merkte an, dass er noch etwas zu dem Statement aus der letzten Sitzung erwidern möchte, aber seiner Ansicht nach zu wenig im Protokoll darüber

vermerkt wurde. Er möchte aber die Anmerkungen zu den Personalkosten so nicht stehen lassen; er erkenne die guten Ansätze in der Arbeit in der Bücherei sowie beim Tourismus, verwies aber auf den parteilichen Beigeschmack. Seiner Meinung nach wäre die Arbeit auch durch ein Ehrenamt, z.B. mit Frau Kirchner-Kraft ausreichend.

Stadtrat Piplat merkte zu TOP 4 auf Seite 7 an, dass er keine Pauschalkritik angestrebt habe, da Integrationsarbeit sehr wichtig sei und einen kommunalen Kraftakt darstellt. Er fand es Schade, dass es hierzu kein Schemata gibt um die kommunalen Kräfte zu entlasten.

TOP 1 BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

a) Wasserversorgung

Am 26. April hat der Wasserzweckverband Wertheim zu einem vor Ort Termin am Hochbehälter Stadtprozelten eingeladen. Ziel war es, die bevorstehenden Arbeiten mit einem Fachmann einer ausführenden Baufirma durchzusprechen und zu erörtern. Dabei ging es um die Neuverlegung der Verbandsleitung. Außerdem wurden die geplanten Maßnahmen in Neuenbuch und an der Brasselburg vor Ort begutachtet. Leider haben an dem Termin, 2 maßgebliche Personen nicht teilnehmen können, so dass ein Folgegespräch in Wertheim stattfand. Darauf aufbauend werden nun Angebote erstellt. Diese liegen noch nicht vor. Wenn dies der Fall ist, werden diese den Beteiligten vorgestellt.

b) Glasfaserausbau

Hierzu verlas Bgm. Kroth die Medieninformationen der glasfaserplus vom 05.05.2023, in der die Verschiebung des Ausbautermins im Südspessart behandelt wird.

c) Lüftung altes Rathaus

Auch hierzu gab Bgm. Kroth dem Gremium das Protokoll vom 05.05.2023 im Wortlaut zur Kenntnis. Zusammenfassend wurde ein Lösung zur Beseitigung des Lüftungsproblems im Keller erörtert und vorangebracht.

d) Binnenentwässerung

Am 09. Mai fand ein Bietergespräch zur vorgezogenen Binnenentwässerung statt. Die Vergabe erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

e) Sirenenmast Trachtenheim

Gestern wurde der neue Sirenenmast am Trachtenheim angeliefert.

Stadtrat Weiskopf und Zöller erkundigten sich nach den Fehlanschlüssen in der Kleinen Steig sowie nach den Auswirkungen für die Hydranten und baten um eine Skizze.

Bgm. Kroth erläuterte, dass neu spezielle Unterflurhydranten geplant seien.

Stadtrat Schork ergänzte, dass auch Übergabeschächte angedacht seien und die Leitungen parallel auf der anderen Seite laufen soll.

Stadtrat Greulich erkundigte sich nach den Ablauf bzw. Zeitablauf.

Bgm. Kroth führte aus, dass die Arbeiten nach den Sommerferien beginnen sollen; die Arbeiten an der Brasselburg und in Neuenbuch aber vorgezogen werden sollen.

Stadtrat Piplat verwies bei den Problemen mit der Wassereintrübung, dass auch die Leitung des Verbandes nicht konsistent sei und dies auch Probleme bereitet.

Stadträte Zöller und Piplat äußerte sich zum geplanten Glasfaserausbau der Telekom zeitlich besorgt, auch im Hinblick auf noch mögliche Fördergelder.

Stadtrat Schork schlug vor, auch mit Hilfe der Allianz, dass die Bürgermeister mit Nachdruck auf das Schreiben der glasfaserplus reagieren sollten.

Stadtrat Piplat mahnte einen zeitnahen Ausbau an.

Im Allgemeinen wurde der Vorschlag eines entsprechenden Schreibens seitens der Allianzgemeinden im Gremium für sinnvoll erachtet. Es gelte hier Druck aufzubauen und nicht nur abzuwarten.

Stadtrat Zöller erkundigte sich nach den Schäden im Anbau des alten Rathauses sowie nach der geplanten Lüftungsanlage im Gewölbe.

Stadtrat Blum erläuterte, dass Arbeiten im Detail falsch von den Firmen ausgeführt wurde. Bei der Lüftungsanlage handelte es sich um eine kleine leise Anlage mit einem 10er Rohr.

Stadtrat Greulich machte in diesem Zusammenhang auch auf die Risse im Boden des Sitzungssaales sowie an den Wänden aufmerksam.

Stadträtin Markert erklärte, dass diese vom Schwerlastverkehr herrühren und in jedem Wohnhaus an der Staatsstraße zu finden seien.

Stadtrat Zöller verwies auch auf die Risse in den Balken im Saal im EG. Weiterhin erkundigte er sich nach der Sperrung im Bergweg.

Bgm. Kroth erklärte, dass diese Angelegenheit in die Zuständigkeit des Landratsamtes falle und das Anwesen privat sei.

Stadträtin Kirchner-Kraft erkundigte sich nach der alten Drogerie.

Bgm. Kroth erklärte, dass hier die Eigentümer wiederholt angeschrieben werden.

Stadtrat Weiskopf erkundigte sich nach der Gemeinderatsitzung in Dorfprozelten in der vom Vors. Bieber die Sanierung des Schulverbandes Dorf-/Stadtprozelten vorgestellt wurde.

Bgm. Kroth führte aus, dass diese Vorstellung auch im Stadtrat geplant sei.

Stadträtin Kirchner-Kraft schlug vor, die Töne der neuen Sirene im Mitteilungsblatt zu erklären evtl. mit einem QR-Code.

.....	.....
Kroth Rainer	Wolz Regina
1. Bürgermeister	Schriftführerin